

*Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 951 (Mehrerau). — Pergament 25 cm lang x 42. — Siegel: 1. (Tölzer v. Schellenberg) Reste eingebunden. 2. (Hans Löher, Landammann). 3. (Claus Leber).*

1 Lauterach bei Bregenz.

2 Über Tölzer von Schellenberg vergl. Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg*, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 7.

57.

1410 März 24.

Cristan von Awin und Meniga seine Frau zu Braz  
verkaufen einen Martinzins von ihrem Gut zu Braz.<sup>1</sup> Den Brief  
siegelt Heinrich Saglär, «an dirr zite Landammann In Wal-  
göw in vnsers Herren von Curs<sup>2</sup> taile» und Herdegen von  
Rudberg, Vogt zu Bluden z.

*Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 7382 (Pfarre Braz). — Pergament 19,5 cm lang x 31. — Siegel: 1. (v. Rudberg) Siegelreste eingenäht. 2. (Heinrich Saglär) Siegelreste eingenäht.*

*Rückseite: «Cristan von Awins» (zweimal, 15. Jahrh.); «Diser brieff auff barbiell auff dem gaffendiren vmb 6 bd zue braz» (18. Jahrh.); No. 35 (17. Jahrh.).*

*Regest: Fischer, Archivberichte aus Vorarlberg, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1898 S. 56, n. 820.*

1 Braz, Klostertal.

2 Hartmanns, Bischofs von Chur, Besitzers der Grafschaft Sonnenberg.

58.

uff Sunnenberg<sup>1</sup> 1410 August 25.

«Graf Hartman von Werdenberg von Sangans, von  
gottes gnaden Byschoff ze Chur» bestätigt auf Bitten des Hensli Ala-  
man und seines Sohnes für sich und die ganze Gemeinde im Bür-  
sertal<sup>2</sup> die Schenkung der beiden an die eben erbaute Kapelle im  
Bürsertal.

*Original im Landesarchiv n. 569 (Pfarre Brand). — Pergament 18,5 cm lang x 29,5 cm. — Siegel des Bischofs Hartmann fehlt.*

*Regest: Fischer, Archivberichte aus Vorarlberg, Jahresbericht d. Vorarlberger Museumsvereins 1898, S. 53 n. 792.*

1 Burg Sonnenberg, ehemals Nüziders, nach der Zerstörung 1404 von Graf Hartmann wieder aufgebaut und so benannt.

2 Brand.

59. uff Sunnenberg,<sup>1</sup> 1410 Oktober 6.

«Hartman von gottes gnaden Byschoff ze Chur» trifft auf Klage etlicher Nachbarn von Schlins,<sup>2</sup> dass die St. Magnuskapelle schlecht verwaltet werde, Anordnungen für die Kirchenpfleger und verleiht angegebene Güter dieser Kapelle.

*Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 2957 (Pfarre Schlins). — Pergament 25,5 cm lang x 36,5. — Siegel des Bischofs fehlt.*

*Druck: Rapp, Beschreibung d. Generalvikariates Vorarlberg II, (1896), S. 119 ff.*

*Regest: Fischer, Archivberichte aus Vorarlberg, Jahresbericht d. Museumsvereins 1897, S. 125 n. 391.*

1 Burg Sonnenberg bei Nüziders.

2 Schlins, Walgau.

60. Veste Sonnenberg,<sup>5</sup> 1410 Oktober 29.

«Graf Hartman von Werdenberg<sup>1</sup> von Sangans, von gottes gnaden Byschoff ze Chur» vergab an das Kloster Valduna<sup>2</sup> 1 Scheffel Schmalz von seinem Wald in Valentshin en<sup>3</sup> jenseits der Lutz, 14 Wertkäse von Fundannen Brüel in Bludesch<sup>4</sup> und 12 Wertkäse von einem Brüel zu Ludesch,<sup>4</sup> wovon 6 Käse in das Kloster, die anderen aber in die Veste Sonnenberg<sup>5</sup> gehen.

*Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 4738 (Valduna). — Pergament 27 cm lang x 32,5. — Siegel des Bischofs fehlt am Pergamentstreifen.*